

Fernwartung, Internet- oder Alarm-Backup per Mobilfunk

Im Zuge der Digitalisierung entsteht zunehmend der Bedarf, Serviceprozesse zu automatisieren und zu optimieren. Informationen über Betriebszustände von Maschinen und Geräten oder Sensoren müssen in Echtzeit erfasst werden können, um z.B. Ausfälle von Maschinen zu vermeiden. Meist wird dies über einen Festnetzanschluss realisiert. Ist kein Festnetzanschluss am Standort verfügbar, ist eine Backuplösung angedacht oder sogar auf Grund gesetzlicher bzw. versicherungstechnischer Bestimmungen vorgeschrieben, kann die Anbindung nur über Mobilfunk gelöst werden.

Dabei stellen sich folgende Fragen:

- Welches Mobilfunknetz ist wo und wie gut verfügbar?
- Welche Mobilfunktechnologie soll genutzt werden?
- Welcher Tarif ist dafür geeignet und welches Datenvolumen wird benötigt?
- Woher bekommt man feste IP Adressen für SIM Karten?

So könnten die Antworten lauten:

- Sie nutzen eine SIM Karte, die sich immer ins stärkste Netz einbucht
- Grundsätzlich LTE, sonst automatische Umschaltung auf UMTS oder GPRS
- Abhängig vom Einsatzzweck, vom Einzelkarten- bis zum Pooling-Tarif, bei dem alle SIM Karten auf eine gemeinsame Datenmenge zurückgreifen
- Die SIM Karten werden bei Bedarf mit einer festen IP Adresse gebucht



Ihre Vorteile

- Keine einzelnen Verträge für verschiedene Netzbetreiber (Telekom, Vodafone, Telefonica)
- optimale Netzabdeckung und -verfügbarkeit durch Nutzung des jeweils stärksten Netzes
- Die SIM Karten decken neben Deutschland 124 Netze in 42 Europäischen Ländern ab
- Attraktive Rabattstaffeln auf den monatlichen Grundpreis
- SIM Management Portal zur Verwaltung und Überwachung Ihrer SIM-Karte/n
- Persönlicher Kundensupport durch M2M Experten

Zur Erarbeitung eines kostenfreien individuellen Angebotes benötigen wir

- Anzahl der benötigten SIM Karten
- durchschnittliches Datenvolumen je SIM-Karte
- Anwendungsszenarien

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns Ihre Anfrage per Mail. Wir beraten Sie gern!